

Kiek mo!

Stadtteilrundgänge
erarbeitet und angeboten von

Geschichtswerkstätten

Hamburg

erscheint seit 27 Jahren

2016

Egal wie groß die Füße und wie alt die Beine sind, auf denen wir stehen. Für uns alle gibt es die Möglichkeit zu sagen: „Grabe wo Du stehst!“ Dieser Satz stand in den 1980er Jahren für den Beginn der Hamburger Geschichtswerkstätten und hat nichts von seiner Gültigkeit verloren. Unsere Stadtteilgeschichten mit all ihren Biografien beginnen nicht in Archiven und Bibliotheken, sondern direkt vor unserer Haustür. Jeder Mensch hat eine Geschichte und jede Geschichte ist wichtig. Dafür standen und stehen die Hamburger Geschichtswerkstätten, die ihre Themen und Projekte immer mit den Menschen vor Ort umsetzen wollen.

In diesem Sinne präsentieren wir auch in diesem Jahr das neue Kiek mol mit mehr als 220 Rundgängen und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und viele neue Erkenntnisse über unser Hamburg.

Reinhard Otto

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

So können Sie uns unterstützen:

Als gemeinnützige Vereine würden wir uns über Ihre Spende freuen. Sie können auch jederzeit Zustifter des „Stiftungsfons Hamburger Geschichtswerkstätten“ werden. Rufen Sie uns an:
Brigitte Abramowski, Telefon 040 - 390 36 66

Konto für Spenden

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

DE02 2005 0550 1257 1347 40

HASP DEHHXXX

Verwendungszweck: Spende

Konto für Zustiftungen

Haspa-Hamburg-Stiftung

DE20 2005 0550 1280 2092 61

HASP DEHHXXX

Verwendungszweck:

Zustiftung Geschichtswerkstätten

Impressum

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

Zeißstraße 28, 22765 Hamburg

E-Mail: info@geschichtswerkstaetten-hamburg.de

www.hamburger-geschichtswerkstaetten.de

Kontakt: Brigitte Abramowski, Telefon 040 - 390 36 66

Redaktion: Hakim Raffat und Harald Ehlers

Gestaltung: Harald Ehlers

© Alle Rechte vorbehalten

Hamburg 2016

Hinweis: Veranstalter der Rundgänge sind die Hamburger Geschichtswerkstätten in den jeweiligen Stadtteilen

Tag der Geschichts- werkstätten 2016

Hamburg

**Vorbeikommen,
erleben, mitmachen**

Wir öffnen unsere Archive für Sie und bieten Ihnen bei Rundgängen und Gesprächen viele neue Einblicke in Ihren Stadtteil.

Näheres ab September in unserem Flyer sowie auf unserer
Homepage: www.hamburger-geschichtswerkstaetten.de

**Sonntag
9. Oktober**

GLAUBENS- FRAGEN

Der 51. Deutsche

Historikertag

an der Universität Hamburg

21.-23. September 2016

Drei Tage lang öffnet die Universität Hamburg ihre Türen für den größten geisteswissenschaftlichen Kongress Europas: Unter dem Motto „Glaubensfragen“ diskutieren 3500 internationale Teilnehmer über Themen aus allen Epochen.

Der Historikertag bietet:

- 90 Sektionen mit Vorträgen und Diskussionen
- vielfältige Themen von aktuellen Debatten um Migration bis zu Religionskriegen im Mittelalter und Glaubensgemeinschaften in der Antike
- Veranstaltungen rund um das Partnerland Indien
- Workshops und Vorträge für Schulen
- ein abwechslungsreiches Begleitprogramm in der Stadt
- eine große Fachaussstellung mit rund 100 Verlagen und Einrichtungen aus Bildung und Wissenschaft

Der Besuch der Fachaussstellung ist ohne Anmeldung zum Kongress möglich.

Für die Teilnahme am Kongressprogramm werden Tagungsgebühren erhoben. Geschichtsvereinen bieten wir Gruppentickets an (gültig für 3 Personen an allen Kongresstagen, Preis: 140 Euro). Eine Anmeldung ist ab 2. Mai 2016 möglich. Informationen zur Anmeldung und zum Programm unter www.historikertag.de.





Veranstaltungen der Hamburger Geschichtswerkstätten

auf dem 51. Deutschen Historikertag

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

„Standortbestimmung der Geschichtswerkstätten in Geschichte und Gegenwart“

Dreistündige Diskussionsveranstaltung (Sektion) mit folgenden Referaten:

-  Zur aktuellen Situation der Hamburger Geschichtswerkstätten
-  Zur Geschichte der Hamburger Geschichtswerkstätten
-  Erinnerungskultur im Stadtteil: Möglichkeiten des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
-  Migranten in Hamburg - Biographien aus der internationalen Gastronomie

Zeit: Do. 22. September, 15-18 Uhr

Ort: Hauptgebäude Westflügel (HWF), R. 121

Geschichtsgruppe Dulsberg e.V.

Kirche(n) im Wandel am Beispiel Hamburg-Dulsberg

Rundgang, Freitag, 23. September, 11.30 bis 13.30 Uhr

Treff: Straßburger Platz (WC)

Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.

Religions- und Kirchengeschichte in St. Georg (mit einem Besuch der Centrum-Moschee)

Rundgang, Freitag, 23. September, 11.30 bis 13.30 Uhr

Treff: Hansaplatz 9

St. Pauli-Archiv e.V. „Boomtown St. Pauli“

zur Gentrifizierung im Stadtteil St. Pauli

Rundgang, Freitag, 23. September, 11.30 bis 13.30 Uhr

Treffpunkt: U-Bahn St. Pauli, Ausgang Reeperbahn

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

Fachausstellung und Informationsstand

Audimax, Von-Melle-Park 4 (Campus)

geöffnet vom 21. bis 23. September 8 bis 18 Uhr

Hamburg – Stadt der Geschichtswerkstätten

Geschichtswerkstätten Hamburg e.V.

Zeißstraße 28, 22765 Hamburg
info@geschichtswerkstaetten-hamburg.de
www.hamburger-geschichtswerkstaetten.de

Barmbek: Geschichtswerkstatt Barmbek e.V.

Wiesendamm 25, 22305 Hamburg
Telefon 040 - 29 31 07
geschichtswerkstattbarmbek@alice-dsl.de
www.geschichtswerkstatt-barmbek.de

Bergedorf: Kultur- & Geschichtskontor Bergedorf e.V.

Reetwerder 17, 21029 Hamburg
Telefon 040 - 721 28 23
info@geschichts-kontor.de
www.geschichts-kontor.de

Billstedt: Geschichtswerkstatt Billstedt

Öjendorfer Weg 30, 22119 Hamburg,
Telefon 040 - 646 172 38
info@geschichtswerkstatt-billstedt.de
www.geschichtswerkstatt-billstedt.de

Bramfeld: Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.

Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg
Telefon 040 - 691 51 21
stadtteilarchiv-bramfeld@t-online.de
www.Stadtteilarchiv-Bramfeld.de

Dulsberg: Geschichtsruppe Dulsberg e.V.

Dulsberg-Süd 12, 22049 Hamburg
Telefon 040 - 695 45 91
archiv@gg-dulsberg.de
www.gg-dulsberg.de

Eimsbüttel: Galerie Morgenland e.V. / Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

Sillemstraße 79, 20257 Hamburg
Telefon 040 - 490 46 22
gweims@t-online.de
www.galerie-morgenland.de

Eppendorf: Stadtteilarchiv Eppendorf

Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg,
Telefon 040 - 480 47 87
stadtteilarchiv.eppendorf@web.de
www.stadtteilarchiv-eppendorf.de

Finkenwerder: Finkenwerder Geschichtswerkstatt

Norderkirchenweg 75, 21129 Hamburg
Tel.: 040 - 742 7992 und 0171 546898
www.kunstfoerderung-Finkenwerder.de

Fuhlsbüttel: Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V.

Im Grünen Grunde 1c, 22337 Hamburg
Telefon 040 - 59 11 07
willi-bredel-gesellschaft@t-online.de
www.bredelgesellschaft.de

Hamm: Stadtteilarchiv Hamm

Carl-Petersen-Straße 76, 20535 Hamburg
Telefon 040 -18 15 14 93
stadtteilarchiv@hh-hamm.de
www.hh-hamm.de

Harburg: Geschichtswerkstatt Harburg e.V.

Kanalplatz 6, 21079 Hamburg
Telefon 040 - 073 05 82 05
info@geschichtswerkstatt-harburg.de
www.geschichtswerkstatt-harburg.de

Horn: Geschichtswerkstatt Horn

Horner Freiheit, Am Gojenboom 46, 22111 Hamburg
Telefon 040 - 65 90 14 44
info@geschichtswerkstatt-horn.de
www.geschichtswerkstatt-horn.de

Jarrestadt: Jarrestadt-Archiv

Wiesendamm 123, 22303 Hamburg
Telefon 040 - 279 18 17
info@jarrestadt-archiv.de
www.jarrestadt-archiv.de

Lokstedt, Niendorf, Schnelsen:

Forum Kollau – Verein für die Geschichte von
Lokstedt – Niendorf – Schnelsen e.V.
c/o S. Rubsch, Burgwedeltwiete 43, 22457 Hamburg
Telefon 040 - 88 91 58 04
info@forum-kollau.de
www.forum-kollau.de

Ottensen: Stadtteilarchiv Ottensen e.V.

Geschichtswerkstatt für Altona in der ehemaligen
Ottensener Drahtstifte-Fabrik
Zeißstraße 28, Hinterhaus, 22765 Hamburg
Telefon 040 - 390 36 66
info@stadtteilarchiv-ottensen.de
www.stadtteilarchiv-ottensen.de

St. Georg: Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.

Hansaplatz 9, Stadtteilbüro, 20099 Hamburg
Telefon 040 - 280 37 31 und 040 - 57 13 86 36
info@gw-stgeorg.de
www.gw-stgeorg.de

St. Pauli: St. Pauli-Archiv e.V.

Paul-Roosen-Straße 30, 22767 Hamburg
Telefon 040 - 319 47 72
info@st-pauli-archiv.de
www.st-pauli-archiv.de

Süderelbe: Süderelbe-Archiv c/o Kulturhaus Süderelbe

Am Johannisland 2, 21147 Hamburg
Telefon 040 - 796 72 22
suederelbe-archiv@gmx.de
www.kulturhaus-suederelbe.de

Wandsbek: Geschichtswerkstatt Wandsbek

Königsreihe 4, 22041 Hamburg
Telefon 040 - 682 854 55
geschichtswerkstatt@kulturschloss-wandsbek.de

Wilhelmsburg: Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg

Industriestraße 125 - 131, 21107 Hamburg
Telefon 040 - 42 10 39 15
markertm@honigfabrik.de
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

Auf einen Blick

Mehr Angaben bei den einzelnen Geschichtswerkstätten

Änderungen: www.geschichtswerkstaetten-hamburg.de

Januar

So.	3.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
Fr.	22.	18 Uhr	Bunker im Dunkeln	<i>Hamm</i>
So.	31.	14 Uhr	Die Familie des Schulleiters zum Beispiel	<i>Eppendorf</i>

Februar

So.	7.	11 Uhr	Stolpersteine auf dem Dulsberg	<i>Dulsberg</i>
So.	7.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
Di.	23.	19 Uhr	Horner Geheimnisse Virtueller Rundgang Diavortrag	<i>Horn</i>
So.	28.	11 Uhr	Ottensen für Anfänger	<i>Ottensen</i>
So.	28.	18 Uhr	Hafen nachts	<i>Wilhelmsburg</i>

März

Fr.	4.	18 Uhr	Bunker im Dunkeln	<i>Hamm</i>
So.	6.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
Di.	8.	19 Uhr	Abschied von der Straßenbahn Virtueller Rundgang Diavortrag	<i>Horn</i>
Mi.	9.	16 Uhr	„Ich bin in den Fisch reingeboren“ Zur weiblichen Seite des Fischmarktes	<i>Ottensen</i>
So.	13.	14.30 Uhr	Bunkererkundung Energiebunker Wilhelmsburg	<i>Wilhelmsburg</i>
So.	20.	11 Uhr	Hubert Fichte u. Hans Henry Jahn Verlorenen Kindheitsparadiese	<i>Eimsbüttel</i>
Mo.	28.	15 Uhr	Eimsbütteler Chaussee – die ehemalige Einkaufs- und Flaniermeile	<i>Eimsbüttel</i>

April

So.	3.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
So.	3.	15 Uhr	Die Altonaer jüdische Gemeinde I: Die Gemeinde	<i>Ottensen</i>
Mi.	6.	16 Uhr	Von Zarenkutschen und Nobelfüllern	<i>St. Pauli</i>
Mi.	6.	17 Uhr	Steilshoop Wohnstadt	<i>Bramfeld</i>
Sa.	9.	14 Uhr	Stolpersteine in St. Georg Rundgang zur Verfolgung und Widerstand	<i>St. Georg</i>
So.	10.	11 Uhr	Die Susannenstraße Kriminalgeschichte der Schanze	<i>Eimsbüttel</i>
So.	10.	14.30 Uhr	Bunkererkundung Energiebunker Wilhelmsburg	<i>Wilhelmsburg</i>
So.	10.	15 Uhr	Mitten durch Ottensen Die Bahrenfelder Straße	<i>Ottensen</i>
So.	10.	15 Uhr	„...und abends in die Flora“	<i>St. Pauli</i>
Mo.	11.	18.30 Uhr	Luftschutzbunker Tarpenbekstr. 68	<i>Eppendorf</i>
Do.	14.	18 Uhr	Auf Spurensuche: Orte, Themen und Bemerkenswertes	<i>St. Georg</i>

April

Fr.	15.	17.30 Uhr	Neugraben – Rundgang über das Lagergelände des ehemaligen KZ	<i>Süderelbe</i>
Sa.	16.	15 Uhr	Der Grünzug Eimsbüttel vom nördlichen Teil zum Wehbers Park	<i>Eimsbüttel</i>
Sa.	16.	15 Uhr	Lepröse, Kranke, Abhängige, Alte	<i>St.Georg</i>
Sa.	16.	15 Uhr	Bunker, „Bullerei“, Bürgerbeteiligung	<i>St.Pauli</i>
Di.	19.	19 Uhr	Der Horner Weg Virtueller Rundgang Diavortrag	<i>Horn</i>



Mi.	20.	18 Uhr	„Ein Garten“	<i>Eppendorf</i>
Fr.	22.	18 Uhr	Verings Unternehmungen	<i>Wilhelmsburg</i>
Sa.	23.	14 Uhr	Auf den Spuren der Bertinis Ein literarischer Spaziergang	<i>Barmbek</i>
Sa.	23.	15 Uhr	Streifzug durch ein Arbeiterwohnquartier der zwanziger Jahre	<i>Dulsberg</i>
Sa.	23.	15 Uhr	Rundgang zu Gedenkorten mit Stolpersteinen	<i>Harburg</i>
Sa.	23.	16 Uhr	Der Bramfelder Friedhof	<i>Bramfeld</i>
So.	24.	15 Uhr	Auf den Spuren von Wolfgang Borchert	<i>Eppendorf</i>
So.	24.	15 Uhr	Roter Backstein – Grüne Höfe	<i>Jarrestadt</i>
So.	24.	15 Uhr	Der Zug ist abgefahren! Spaziergang entlang der Harkortstraße	<i>Ottensen</i>
So.	24.	15 Uhr	Zwischen Ausgegrenzt u. Angesagt	<i>St.Pauli</i>
Sa.	30.	15 Uhr	Die Osterstraße Vom Osterkamp zum Eimsbüttler Broadway	<i>Eimsbüttel</i>

Mai

So.	1.	14 Uhr	Rübenkamp bis Langenfort Altes und Neues in Barmbek-Nord	<i>Barmbek</i>
So.	1.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
So.	1.	15 Uhr	Wohnstifte in Eppendorf Zur Geschichte der Wohltätigkeit	<i>Eppendorf</i>
Mo.	2.	18.30 Uhr	Luftschutzbunker Tarpenbekstr. 68	<i>Eppendorf</i>
Sa.	7.	14 Uhr	Geschichte auf dem Gojenberg	<i>Bergedorf</i>
Sa.	7.	14 Uhr	Ein Stadtteil in Bewegung	<i>St.Georg</i>
So.	8.	11 Uhr	Der jüdisch- orthodoxe Friedhof Langenfelde	<i>Eimsbüttel</i>
So.	8.	14.30 Uhr	Bunkererkundung Energiebunker Wilhelmsburg	<i>Wilhelmsburg</i>

Mai

So.	8.	15 Uhr	Rundgang durch einen verlorenen Stadtteil: Das Seeveviertel	Harburg
Mi.	11.	16 Uhr	„Swingtanzen verboten“ Swingjugendliche auf St.Pauli	St. Pauli
Sa.	14.	15 Uhr	Grenzsteine zwischen Hamburg und Preußen	Eimsbüttel
Mi.	18.	13.30 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasserstraßen von Hamm u. Hammerbrook	Hamm
Do.	19.	19 Uhr	Ankunft Wilhelmsburg	Wilhelmsburg
Sa.	21.	12 Uhr	Eine kulinarische Weltreise	St. Georg
Sa.	21.	14 Uhr	Auf den Spuren von Hans-Jürgen Massaquoi	Barmbek
Sa.	21.	15 Uhr	Stolpersteine in der Isestraße Warum so viele?	Eimsbüttel
So.	22.	10 Uhr	Radtour Ohlsdorfer Friedhof: Verfolgung u. Widerstand 1933-1945	Fuhlsbüttel
So.	22.	11 Uhr	Fabrikhöfe, Gewerbehöfe, Wohnhöfe in Ottensen	Ottensen
So.	22.	15 Uhr	Von Eimsbüttel nach Hagenbeck	Eimsbüttel
So.	22.	15 Uhr	„Reclaim Your Vorstadt“	St. Pauli
So.	22.	16 Uhr	Licht, Luft, Backstein	Hamm
Mi.	25.	18.30 Uhr	Terassen, Passagen und Wohnhöfe St. Paulis Hinterhauslandschaften	St. Pauli
Fr.	27.	18 Uhr	Bunker im Dunkeln	Hamm
Sa.	28.	14.30 Uhr	Rundgang durch den historische Dorfkern Neugrabens	Süderelbe
Sa.	28.	15 Uhr	Die Straßenbahn in Horn	Horn
So.	29.	11 Uhr	Vom Arbeits- zum Erholungsort Die Geschichte des Eichtalparks	Wandsbek
So.	29.	15 Uhr	Dulsberger Baustilkunde	Dulsberg
So.	29.	15 Uhr	Spuren jüdischer Wohltätigkeit in Eimsbüttel	Eimsbüttel
So.	29.	15 Uhr	Die Wasserkraftanlage Fuhlsbütteler Schleuse	Fuhlsbüttel
So.	29.	15 Uhr	Fabriken, Arbeiterwohnviertel, Stadtpark	Harburg
So.	29.	15 Uhr	Schiller auf St. Pauli	St. Pauli
Mo.	30.	18 Uhr	Die große Kanalrundfahrt	Barmbek

Juni

Mi.	1.	18.30 Uhr	Friedhof, Tierpark, Gartenschau	St. Pauli
Do.	2.	12.30 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasserstraßen von Hamm u. Hammerbrook	Hamm
Sa.	4.	14 Uhr	Leben u. Arbeiten in Bergedorf-Süd	Bergedorf
Sa.	4.	14 Uhr	Lepröse, Kranke, Abhängige, Alte	St. Georg
Sa.	4.	15 Uhr	Bunker, „Bullerei“, Bürgerbeteiligung	St. Pauli
Sa.	4.	15 Uhr	Fluß, Land, Stadt	Wilhelmsburg
Sa.	4.	16 Uhr	Arno Schmidt in Unten-Hamm Kindheit eines Schriftstellers	Hamm
So.	5.	11 Uhr	Die Rückkehr des Rosengartens	Dulsberg
So.	5.	11 Uhr	„Neu- Eimsbüttel wird gebaut“ Wohnungsbauten der Nachkriegszeit	Eimsbüttel
So.	5.	14 Uhr	Neue und alte Klänge im Barmbeker Komponistenviertel	Barmbek
So.	5.	14 Uhr	Kirchsteinbek – unbekannte Schönheiten	Billstedt
So.	5.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	Fuhlsbüttel

Juni

So.	5.	15 Uhr	„...und abends in die Flora“	St. Pauli
So.	5.	16 Uhr	Der Kellinghusenpark	Eppendorf
So.	5.	16 Uhr	Der Altonaer Volkspark – Historische Idee und Gestaltung	Ottensen
Do.	9.	18 Uhr	Gentrifizierung = Aufwertung + Verdrängung	St. Georg
So.	10.	15 Uhr	Schiller auf St. Pauli	St. Pauli
Sa.	11.	15 Uhr	Grenzsteine zwischen Hamburg und Preußen	Eimsbüttel
Sa.	11.	15 Uhr	Rundgang zu einigen Gedenkorten mit Stolpersteinen	Süderelbe



So.	12.	11 Uhr	Mein Schulweg: Vom Bramfelder Dorfplatz nach Schreiber Barmbek	Bramfeld
So.	12.	14.30 Uhr	Bunkererkundung Energiebunker Wilhelmsburg	Wilhelmsburg
So.	12.	15 Uhr	Vom „roten Konsum“ zur Ladenpassage	Dulsberg
Sa.	12.	15 Uhr	Radtour zwischen Fuhlsbüttler Schleuse und Alsterkrüger Kehre	Fuhlsbüttel
So.	12.	16 Uhr	Eppendorf- Wie aus dem Dorf ein Stadtteil wurde	Eppendorf
Mi.	15.	18 Uhr	Das Bergedorfer „Landhausviertel“	Bergedorf
Do.	16.	12.30 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasser- straßen von Hamm u. Hammerbrook	Hamm
Do.	16.	17 Uhr	Frauen schreiben St. Georger Geschichte	St. Georg
Do.	16.	18 Uhr	Putz und Klinker – Wohnungsbau der 1920er Jahre	Eimsbüttel
Do.	16.	19 Uhr	Rundbalkon und Laubengang	Dulsberg
Sa.	18.	15 Uhr	Das Rauhe Haus Rundgang	Horn
So.	19.	15 Uhr	Die Linse – Vom Kleingartengebiet zur Großwohnsiedlung	Eimsbüttel
So.	19.	15 Uhr	Zwischen Ausgegrenzt u. Angesagt	St. Pauli
So.	19.	17.30 Uhr	Wer entkommt braucht Glück	Wilhelmsburg
Mo.	20.	18.30 Uhr	Luftschutzbunker Tarpenbekstr. 68	Eppendorf
So.	26.	10 Uhr	Ohlsdorfer Friedhof: Hamburger Künstler im NS	Fuhlsbüttel
So.	26.	14 Uhr	Von der Dehnhaide zum Alten Teichweg	Barmbek
So.	26.	14 Uhr	Bergedorf – Altes neu entdeckt	Bergedorf
So.	26.	15 Uhr	Die Altonaer jüdische Gemeinde I: Die Gemeinde	Ottensen
Di.	28.	18.30 Uhr	Billstedt jenseits der Klischees Fahrradrundfahrt	Billstedt

Juli

Sa.	2.	14 Uhr	Ein Stadtteil in Bewegung	<i>St.Georg</i>
So.	3.	11 Uhr	Dulsberger Baustilkunde	<i>Dulsberg</i>
So.	3.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
So.	3.	15 Uhr	Gustav Oelsners Vermächtnis in Altona-Nord	<i>Ottensen</i>
So.	3.	15 Uhr	Pestalozzi, Paul Roosen und die Freiheiten	<i>St. Pauli</i>
So.	3.	16 Uhr	Die Hoheluftchaussee	
			Ackerland, Villenviertel, Einkaufsstr.	<i>Eppendorf</i>
So.	3.	16 Uhr	Der Hammer Park	
			Kleinod zwischen Backsteinen	<i>Hamm</i>
Mi.	6.	17 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasser- straßen von Hamm u. Hammerbrook	<i>Hamm</i>
So.	10.	14 Uhr	Rund um den Bahnhof Barmbek	
			Eine neue Mitte entsteht	<i>Barmbek</i>
So.	10.	14 Uhr	Bergedorfs Geschichte für Kinder	<i>Bergedorf</i>
So.	10.	14.30 Uhr	Bunkererkundung	
			Energiebunker Wilhelmsburg	<i>Wilhelmsburg</i>
So.	10.	15 Uhr	Ehemaliges jüdisches Leben um den Eppendorfer Baum	<i>Eppendorf</i>
So.	10.	16 Uhr	Der Stadtdeich in Hammerbrook	<i>Hamm</i>
Di.	12.	18.30 Uhr	Billstedts grüner Norden	
			Fahrradrundfahrt	<i>Billstedt</i>
Sa.	16.	14 Uhr	Die Altonaer jüdische Gemeinde II:	
			Familiengeschichte(n)	<i>Ottensen</i>
So.	17.	11 Uhr	Rundgang über den archologischen Wanderpfad	<i>Süderelbe</i>
So.	17.	15 Uhr	84 Jahre Altonaer Blutsontag, Juli 1932	<i>Ottensen</i>
Mi.	20.	16 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasser- straßen von Hamm u. Hammerbrook	<i>Hamm</i>
Fr.	22.	18 Uhr	Bunker im Dunkeln	<i>Hamm</i>
So.	24.	16 Uhr	Hamms Süden – Gestern, heute und morgen	<i>Hamm</i>
Mi.	27.	18 Uhr	„Ein Garten“	<i>Eppendorf</i>
Mi.	27.	18.30 Uhr	Von Zarenkutschen u. Nobelfüllern	<i>St. Pauli</i>
So.	31.	16 Uhr	Narben des Sturms	
			Carl-Petersen-Str., ehem. Mittelstaße	<i>Hamm</i>

August

Mi.	3.	16 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasser- straßen von Hamm u. Hammerbrook	<i>Hamm</i>
Sa.	6.	14 Uhr	Lepröse, Kranke, Abhängige, Alte	<i>St.Georg</i>
So.	7.	11 Uhr	Luruper Widerstand	<i>Ottensen</i>
So.	7.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
So.	7.	16 Uhr	Juden, Demokraten, Behinderte	
			NS-Opfer	<i>Hamm</i>
Sa.	13.	13 Uhr	Auf den Spuren der St.Georger Religions- und Kirchengeschichte	<i>St.Georg</i>
So.	14.	14.30 Uhr	Bunkererkundung	
			Energiebunker Wilhelmsburg	<i>Wilhelmsburg</i>
So.	14.	15 Uhr	„Reclaim Your Vorstadt“	<i>St. Pauli</i>
So.	14.	16 Uhr	Die Klaus-Groth-Straße	
			(und Umgebung) in Borgfelde	<i>Hamm</i>
Mi.	17.	15 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasser- straßen von Hamm u. Hammerbrook	<i>Hamm</i>

August

So.	21.	11 Uhr	Lohbrügge und Sande historisch	<i>Bergedorf</i>
So.	21.	15 Uhr	Mitten durch Ottensen Die Bahrenfelder Straße	<i>Ottensen</i>
So.	21.	16 Uhr	Eppendorf- Wie aus dem Dorf ein Stadtteil wurde	<i>Eppendorf</i>
Mo.	22.	18.30 Uhr	Luftschutzbunker Tarpenbekstr. 68	<i>Eppendorf</i>
Mi.	24.	18.30 Uhr	„Swingtanzen verboten“ Swingjugendliche auf St.Pauli	<i>St. Pauli</i>
So.	28.	11 Uhr	Mut und Sabotage im Zwangsarbeiterlager in der Lederstraße	<i>Ottensen</i>
So.	28.	14 Uhr	„Neues Bauen“ Rundgang durch Fuhlsbüttel	<i>Fuhlsbüttel</i>
So.	28.	15 Uhr	Pestalozzi, Paul Roosen und die Freiheiten	<i>St. Pauli</i>
So.	28.	16 Uhr	Der Hayns Park – Geschichte und Gegenwart	<i>Eppendorf</i>
Mi.	31.	15 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasserstraßen von Hamm u. Hammerbrook	<i>Hamm</i>

September

Do.	1.	19 Uhr	Ankunft Wilhelmsburg	<i>Wilhelmsburg</i>
Fr.	2.	18 Uhr	Verings Unternehmungen	<i>Wilhelmsburg</i>
Sa.	3.	14 Uhr	Der Bergedorfer Friedhof	<i>Bergedorf</i>
Sa.	3.	14 Uhr	Ein Stadtteil in Bewegung	<i>St. Georg</i>
So.	4.	10 Uhr	Radtour Ohlsdorfer Friedhof: Verfolgung u. Widerstand 1933-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
So.	4.	11 Uhr	Dulsberger Figuren	<i>Dulsberg</i>
So.	4.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>



So.	4.	14 Uhr	Grenztour mit dem Fahrrad ... entlang der Stadtteilgrenze	<i>Horn</i>
So.	4.	16 Uhr	Der Eppendorfer Park	<i>Eppendorf</i>
Mi.	7.	16 Uhr	Friedhof, Tierpark, Gartenschau	<i>St. Pauli</i>
Mi.	7.	17 Uhr	Steilshoop Wohnstadt	<i>Bramfeld</i>
Fr.	9.	18 Uhr	Bunker im Dunkeln	<i>Hamm</i>
So.	11.	14 Uhr	Links und rechts vom Holsteinischen Kamp	<i>Barmbek</i>
So.	11.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	<i>Fuhlsbüttel</i>
So.	11.	14.30 Uhr	Bunkererkundung Energiebunker Wilhelmsburg	<i>Wilhelmsburg</i>
So.	11.	15 Uhr	Spaziergang durch den Blohm's Park	<i>Horn</i>

September

So.	11.	15 Uhr	Der Zug ist abgefahren! Geschichte(n) rund um die Harkortstraße	Ottensen
So.	11.	15 Uhr	Zwischen Ausgegrenzt u. Angesagt	St. Pauli
Mo.	12.	18 Uhr	Die große Kanalfahrt Geschichten rund um die Osterbek, Goldbek und Alster	Barmbek
Di.	13.	18.30 Uhr	Städtebauliche Möglichkeiten u. Unmöglichkeiten in Billstedt Downtown	Billstedt
Mi.	14.	13.30 Uhr	Barkassenfahrt durch die Wasserstraßen von Hamm u. Hammerbrook	Hamm
Sa.	17.	14 Uhr	Handwerk in Bergedorf	Bergedorf
Sa.	17.	15 Uhr	Radtour Ohlsdorfer Friedhof: Grabmale, die gesehen werden wollen	Fuhlsbüttel
Sa.	17.	15 Uhr	Bunker, "Bullerei", Bürgerbeteiligung	St. Pauli
So.	18.	11 Uhr	Vom „roten Konsum“ zur Ladenpassage	Dulsberg
So.	18.	11 Uhr	Jüdischer Friedhof Ilandkoppel: Bestattungskultur	Fuhlsbüttel
So.	18.	14 Uhr	Zwischen Alte Wöhr und Hellbrookstraße	Barmbek
So.	18.	15 Uhr	Ehemaliges jüdisches Leben um den Eppendorfer Baum	Eppendorf
So.	18.	15 Uhr	Die Altonaer jüdische Gemeinde II: Familiengeschichte(n)	Ottensen
So.	18.	15 Uhr	Schiller auf St. Pauli	St. Pauli
So.	18.	16 Uhr	Blutegel, Bunker, Hausboote und Heiliger Geist	Hamm
Di.	20.	19 Uhr	Abschied von der Straßenbahn Virtueller Rundgang Diavortrag	Horn
Sa.	24.	14 Uhr	Auf den Spuren der Bertinis Ein literarischer Spaziergang	Barmbek
So.	25.	10 Uhr	Ohlsdorfer Friedhof: Hamburger Künstler im NS	Fuhlsbüttel
So.	25.	11 Uhr	Mein Schulweg: Vom Bramfelder Dorfplatz nach Schreiber Barmbek	Bramfeld
So.	25.	15 Uhr	Auf den Spuren von Wolfgang Borchert	Eppendorf
So.	25.	15 Uhr	„...und abends in die Flora“	St. Pauli
So.	25.	16 Uhr	Blechnapf, Bunker, Wohnchic in der Fabrik	Hamm
Mo.	26.	18.30 Uhr	Luftschutzbunker Tarpenbekstr. 68	Eppendorf

Oktober

Sa.	1.	14 Uhr	Lepröse, Kranke, Abhängige, Alte	St. Georg
So.	2.	11 Uhr	Die Susannenstraße Kriminalgeschichte der Schanze	Eimsbüttel
So.	2.	14 Uhr	NS-Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945	Fuhlsbüttel
Mi.	5.	16 Uhr	Terassen, Passagen und Wohnhöfe	St. Pauli
Sa.	8.	15 Uhr	Zwischen Ausgegrenzt u. Angesagt	St. Pauli
Sa.	8.	16 Uhr	Ebbe und Flut – Hamburger Geschichten von oben und unten	Wilhelmsburg
So.	9.	11 Uhr	Billstedts grüner Norden Fahrradrundfahrt	Billstedt
So.	9.	11 Uhr	Die Straßenbahn Linie 9	Bramfeld
So.	9.	11 Uhr	Das kommt mir dänisch vor: Ottensen 1640 – 1864	Ottensen
So.	9.	14 Uhr	Frauen schreiben St. Georger Geschichte	St. Georg

Oktober

- So. 9. 14.30 Uhr **Bunkererkundung**
Energiebunker Wilhelmsburg *Wilhelmsburg*
- So. 9. 15 Uhr **Vom Wiederaufbau der Apostelkirche
bis zum Wehberschen Landhaus** *Eimsbüttel*
- So. 9. 15 Uhr **Die Wasserkraftanlage
Fuhlsbütteler Schleuse** *Fuhlsbüttel*
- So. 9. 15 Uhr **Blaue Blume – Roter Stein** *Jarrestadt*
- So. 9. 16 Uhr **Kirchsteinbek – unbekannte
Schönheit** *Billstedt*
- So. 30. 15 Uhr **Ausgestattet mit falschen Papieren?**
Jüdische u. kath. Polen in Altona *Ottensen*

November

- So. 6. 11 Uhr **Der jüdisch – orthodoxe Friedhof
Langenfelde** *Eimsbüttel*
- So. 6. 14 Uhr **NS-Zwangsarbeit im Norden
Hamburgs 1943-1945** *Fuhlsbüttel*
- So. 13. 11 Uhr **Stolpersteine auf dem Dulsberg** *Dulsberg*
- So. 13. 14.30 Uhr **Bunkererkundung**
Energiebunker Wilhelmsburg *Wilhelmsburg*
- Di. 22. 19 Uhr **Die Horner Rennbahn**
Virtueller Rundgang Diavortrag *Horn*
- Fr. 25. 18 Uhr **Bunker im Dunkeln** *Hamm*
- So. 27. 15 Uhr **„Vom Draht zum Nagel...“**
Die Ottensener Drahtstifte-Fabrik *Ottensen*

Dezember

- So. 4. 14 Uhr **NS-Zwangsarbeit im Norden
Hamburgs 1943-1945** *Eimsbüttel*



Tag

der Geschichtswerkstätten

Hamburg

9. Oktober

Barmbek

Geschichtswerkstatt Barmbek e.V.

Wiesendamm 25, 22305 Hamburg, Tel.: 040 - 29 31 07

E-Mail: geschichtswerkstattbarmbek@alice-dsl.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-barmbek.de

Beratungstunden: Di. 14-19 Uhr, und nach Vereinbarung

Telefonisch: Mo.-Do. 10-14 Uhr

Auf den Spuren der „Bertinis“

Ein literarischer Spaziergang

Treff: Hufner- Ecke Hellbrookstraße; vor Aldi

Sa., 23. April, 14 Uhr

Sa., 24. September, 14 Uhr

Rübenkamp bis Langenfort

Altes u. Neues in Barmbek-Nord

Treff: S-Bahn Rübenkamp – vor dem alten Bahnhofsgebäude

So., 1. Mai, 14 Uhr

Auf den Spuren von Hans-Jürgen Massaquoi

Treff: U-Bahnhof Dehnhaide, Eingang Dehnhaide

Sa., 21. Mai, 14 Uhr

Die große Kanalarundfahrt- mit neuem Programm

Eine musikalisch- literarische Reise durch Barmbek/Winterhude

Treff: Anleger Museum der Arbeit. Bitte anmelden!

Mo., 30. Mai, 18 Uhr Fahrpreis: 22,- Euro pro Person

Mo., 12. September, 18 Uhr Fahrpreis: 22,- Euro pro Person

Neue und alte Klänge im Barmbeker Komponistenviertel

Treff: Humboldtstraße 89 – Ilse-Löwenstein-Schule,
vor der Geschichtstafel

So., 5. Juni, 14 Uhr

Von der Dehnhaide zum Alten Teichweg

Das wenig bekannte Barmbek

Treff: U-Bahnhof Dehnhaide – Eingang Dehnhaide

So., 26. Juni, 14 Uhr

Rund um den Bahnhof Barmbek

Eine neue Mitte entsteht

Treff: Geschichtswerkstatt, Wiesendamm 25 / Ecke Hufnerstr.

So., 10. Juli, 14 Uhr

Links und rechts vom Holsteinischen Kamp

Geschichte und Aktuelles aus Barmbek-Süd

Treff: U-Bahnhof Hamburger Straße

So., 11. September, 14 Uhr

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Großer
Geschichtspfad
Barmbek**

Zwischen Alte Wöhr und Hellbrookstraße

Ein Wohnquartier wird neu entdeckt

Treff: S-Bahnhof Alte Wöhr – vor dem Eingang

So., 18. September, 14 Uhr

Alle Spaziergänge: Kostenbeitrag: 5,- Euro,

Kanalfahrt 22,- Euro

Honorar für Sonderführungen nach Vereinbarung

Bergedorf

Kultur- & Geschichtskontor

der Initiative zur Erhaltung historischer Bauten e.V.

Reetwerder 17, 21029 Hamburg

Tel.: 040 - 721 28 23 - Fax: 040 - 724 43 42

E-Mail: info@geschichts-kontor.de

Internet: www.geschichts-kontor.de

Öffnungszeiten: Mi. 10 - 20 Uhr, Fr. 10 - 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Geschichte auf dem Gojenberg

Rundgang zur Entstehungsgeschichte der Siedlung und

öffentlichen Gebäude auf dem Gojenberg

Treff: Kirche St. Michael, Gojenbergsweg 26

Sa., 7. Mai, 14 Uhr

Dauer: 2 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Leben und Arbeiten in Bergedorf-Süd

Alltags-, Schul- und Eisenbahngeschichte im Quartier

Bergedorf-Süd

Treff: Alter Bahnhof, Neuer Weg 54

Sa., 4. Juni, 14 Uhr

Dauer: 2 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Das Bergedorfer „Landhausviertel“

Rundgang zur Architektur- und Entstehungsgeschichte sowie

zu den Bausünden der Gegenwart im Bergedorfer Villengebiet

Treff: Kultur- & Geschichtskontor, Reetwerder 17

Mi., 15. Juni, 18 Uhr Dauer: 2 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Bergedorf – Altes neu entdeckt

Rundgang zur Entstehungsgeschichte, der Geschichte der

Stadtzerstörung und der Industriegeschichte Bergedorfs

Treff: Kultur- & Geschichtskontor, Reetwerder 17

So., 26. Juni, 14 Uhr Dauer: 2 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Bergedorfs Geschichte für Kinder

Rundgang zur Geschichte Bergedorfs für Kinder von 7 bis 10 J.

Treff: Kirche St. Petri und Pauli, Bergedorfer Schloßstraße 2

So., 10. Juli, 14 Uhr Dauer: 1,5 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Telefonische Anmeldung erforderlich (040 721 28 23)

Lohbrügge – Sande – Bergedorf

Rundgang zur Alltags- und Industriegeschichte in Sande /
Lohbrügge.

Treff: S-Bahn Bergedorf, Ausgang Lohbrügge

So., 21. August, 11 Uhr Dauer: 2 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Der Bergedorfer Friedhof

Historischer Rundgang über den neuen Bergedorfer Friedhof:
Bestattungskultur – Friedhofsgeschichte – Gräber
prominenter Bergedorfer

Treff: Kapelle 1, August-Bebel-Straße 200

Sa., 3. September, 14 Uhr Dauer: 2 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Handwerk in Bergedorf

Auf den Spuren von alten Handwerksbetrieben
und -berufen in Bergedorf

Treff: Kultur- und Geschichtskontor, Reetwerder 17

Sa., 17. September, 14 Uhr Dauer: 2 Stunden, *Kosten: 8,- Euro*

Weitere Rundgänge können gerne privat bei uns gebucht werden. Rufen Sie uns an, Telefon 040 721 28 23.

Billstedt

Geschichtswerkstatt Billstedt

Öjendorfer Weg 30, 22119 Hamburg, Tel.: 040 - 64 6172 38

E-Mail: info@geschichtswerkstatt-billstedt.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-billstedt.de

Öffnungszeiten: 1. und 3. Dienstag im Monat 17-19 Uhr

Kirchsteinbek – Billstedts unbekannte Schönheit

Treff: Steinbeker Marktplatz (gegenüber der Kirche)

So., 5. Juni, 14 Uhr

So., 9. Oktober, 16 Uhr

Dauer: 2 Stunden. *Kosten: 5,- Euro, erm. 3,- Euro*

Billstedt jenseits der Klischees

Fahrradrundfahrt durch einen ganz anderen Stadtteil

Treff: Kulturpalast Billstedt, Öjendorfer Weg 30a

Di., 28. Juni, 18.30 Uhr

Dauer: 3 Stunden. *Kosten: 7,- Euro, erm. 5,- Euro*

Billstedts grüner Norden

Fahrradrundfahrt durch 50er Jahre-Siedlungen,
Friedhöfe und den Öjendorfer Park

Treff: Kulturpalast Billstedt, Öjendorfer Weg 30a

Di., 12. Juli, 18.30 Uhr

So., 9. Oktober, 11 Uhr

Dauer: 3 Stunden. *Kosten: 7,- Euro, erm. 5,- Euro*

Städtebauliche Möglichkeiten und Unmöglichkeiten in Billstedt Downtown

Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft des Billstedter Zentrums

Treff: Kulturpalast Billstedt, Öjendorfer Weg 30a

Di., 13. September, 18.30 Uhr

Dauer: 2 Stunden. *Kosten: 5,- Euro, erm. 3,- Euro*

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Zeitungsindex
Billstedt**

Bramfeld

Steilshoop

Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.

Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg

Tel.: 040 - 691 51 21

E-Mail: Stadtteilarchiv-Bramfeld@t-online.de

Internet: www.Stadtteilarchiv-Bramfeld.de

Öffnungszeiten: Di. 9.30-12.30 Uhr, Mi. 15-18 Uhr,

Do. 11-14 Uhr und nach Vereinbarung

Steilshoop – gestern Behelfsheimkolonie, heute Wohnstadt im Grünen

Treff: Bushaltestelle Cäsar-Klein-Ring (Blaue Kachel)

(Busse 7, 26, 118, 277), Führung: Günter Okrafka

Mi., 6. April, 17 Uhr

Mi., 7. September, 17 Uhr

Der Bramfelder Friedhof und die alten Bramfelder Familien

Treff: Eingang Berner Chaussee, Führung: Greta Rambatz

Sa., 23. April, 16 Uhr

Mein Schulweg – vom Bramfelder Dorfplatz nach

„Schreber Barmbek“ (heute Hegholt-Siedlung)

„Schreber Barmbek“ 1919-1959.

Treff: Brakula, Bramfelder Chaussee 265 (Busse 8, 37, 118,

173, 277 bis Dorfplatz), Führung: Heiko David

So., 12. Juni, 11 Uhr

So., 25. September, 11 Uhr

Straßenbahnlinie 9 – auf den Spuren vom Rhabarberexpress

Wir folgen der ehemaligen Trasse der Straßenbahn

Treff: Bramfelder Chaussee, Höhe Berner Chaussee,

Durchgang zur Fabriciusstraße (Busse 8, 173, 277),

Führung: Gudrun Wohlrab

So., 9. Oktober, 11 Uhr

Die Touren dauern ca. 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Rundgänge bieten wir nach Terminabsprache auch als Führungen für geschlossene Gruppen an.

Weitere Themenrundgänge bieten wir auf Anfrage an.

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Historisches
Kinderprojekt
Bramfeld**

Dulsberg

Geschichtsguppe Dulsberg e.V.
Dulsberg-Süd 12, 22049 Hamburg, Tel.: 040 - 695 45 91
E-Mail: archiv@gg-dulsberg.de
Internet: www.gg-dulsberg.de
Öffnungszeiten: Donnerstag 16-18 Uhr
(und nach telefonischer Vereinbarung)

Woche des Gedenkens 2016

Spuren der NS-Verfolgung auf dem Dulsberg
Treff: U-Bahnhof Alter Teichweg (vor dem Backshop)
So., 7. Februar, 11 Uhr

Streifenzug durch ein Arbeiterwohnquartier der zwanziger Jahre

Planung und Realität einer Schumacher'schen Mustersiedlung
Treff: Straßburger Platz
Sa., 23. April, 15 Uhr

Dulsberger Baustilkunde: Dulsberg-Architektur-Tour

Treff: S-Bahnhof Friedrichsberg
So., 29. Mai, 15 Uhr
So., 3. Juli, 11 Uhr

Die Rückkehr des Rosengartens

Ein Rundgang zur Entstehung des Grünzuges
Treff: Straßburger Platz
So., 5. Juni, 11 Uhr

Vom „roten Konsum“ zur Ladenpassage

Wandel des Einzelhandels und der Versorgung der Bewohner
des Dulsberg-Geländes
Treff: S-Bahnhof Friedrichsberg
So., 12. Juni, 15 Uhr
So., 18. September, 11 Uhr

Rundbalkon und Laubengang Ein Abendspaziergang durch die Reformsiedlung der Gebrüder Frank am Dulsberg

Treff: Straßburger Platz
Do., 16. Juni, 19 Uhr

Dulsberger Figuren Plastiken und Skulpturen im öffentlichen Raum

Treff: Straßburger Platz
So., 4. September, 11 Uhr

Stolpersteine auf dem Dulsberg Rundgang zu Verfolgung, Anpassung und Widerstand im Nationalsozialismus

Treff: S-Bahnhof Friedrichsberg
So., 13. November, 11 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro / 2,- Euro ermäßigt

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Das Baukunstwerk
Dulsberg erhalten**

Eimsbüttel

Galerie Morgenland e.V. / Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstraße 79, 20257 Hamburg
Tel.: 040 - 490 46 22
E-Mail: gweims@t-online.de
Internet: www.galerie-morgenland.de
Öffnungszeiten: Di. u. Mi. 13-18 Uhr

Hubert Fichte und Hans Henry Jahn

Verlorene Kindheitsparadiесе
Auf literarischer Spurensuche in Lokstedt und Stellingen
Treff: U-Bahnhof Hagenbecks Tierpark (Hauptausgang)
So., 20. März, 11 Uhr Dauer: 1,5 Stunden

Die ehemalige Einkaufs- u. Flaniermeile Eimsbütteler Chaussee

An den Rand gedrängt durch die städtebauliche
Entwicklung nach 1945?
Treff: U-Bahnhof Emilienstraße
Mo., 28. März, 15 Uhr Dauer: 2 Stunden

Die Susannenstraße

Sechshundert Meter Kriminalgeschichte der Schanze
Treff: U-Bahnhof Sternschanze, Ausgang Sternschanze
So., 10. April, 11 Uhr Dauer: 1,5 Stunden
So., 2. Oktober, 11 Uhr Dauer: 1,5 Stunden

Der Grünzug Eimsbüttel – neu entdeckt

Ein Spaziergang mit der Landschaftsarchitektin Vera vom
Kothen durch den nördlichen Teil bis zum Wehbers Park
Treff: Apostelkirche
Sa., 16. April, 15 Uhr Dauer: 2 Stunden

Die Osterstrasse früher und heute

Vom Osterkamp zum Eimsbüttler Broadway
Treff: Haltestelle Kaiser-Friedrich-Ufer, Metrobus 4
(Richtung Wildacker)
Sa., 30. April, 15 Uhr Dauer: 2 Stunden

Der jüdisch-orthodoxe Friedhof Langenfelde

Treff: S-Bahn Langenfelde – Männer bitte mit Kopfbedeckung!
So, 8. Mai, 11 Uhr Dauer: 1,5 Stunden
So, 6. November, 11 Uhr Dauer: 1,5 Stunden

Grenzsteine zwischen Hamburg und Preußen

Eins Spaziergang entlang der ehemaligen hamburgisch-preußi-
schen Grenze vom Eimsbütteler Marktplatz zum Schulterblatt
Treff: Eimsbütteler Marktplatz, Ecke Faberstraße/Rellinger Straße
Sa., 14. Mai, 15 Uhr Dauer: 2 Stunden

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!
zeitgeschichtliche
Veranstaltungsreihe
Eimsbüttel

Stolpersteine in der Isestraße

Warum so viele?

Treff: U-Bahnhof Eppendorfer Baum

Sa., 21. Mai, 15 Uhr Dauer: 1,5 Stunden

Eine Kooperation mit dem Stadtteilarchiv Eppendorf

Von Eimsbüttel nach Hagenbeck

Zur Geschichte Stellingen-Langenfeldes rechts und links der Hagenbeckstraße

Treff: U-Bahnhof Lutterothstraße, Ausgang Eidelstedter Weg/Hagenbeckstraße

So., 22. Mai, 15 Uhr Dauer: 2 Stunden

Spuren jüdischer Wohltätigkeit

Waisenhäuser, Stifte, Altenheim und Stolpersteine im südlichen Eimsbüttel

Treff: U-Bahnhof Schlump, Ausgang Beim Schlump

So., 29. Mai, 15 Uhr Dauer: 2 Stunden

„Neu-Eimsbüttel wird gebaut“

Wohnungsbau der Nachkriegszeit zwischen Doormannsweg und Eimsbütteler Marktplatz

Treff: U-Bahnhof Emilienstraße

So., 5. Juni, 11 Uhr Dauer: 2 Stunden

Grenzsteine zwischen Hamburg und Preußen

Ein Spaziergang entlang der ehemaligen hamburgisch-preußischen Grenze vom Eimsbütteler Marktplatz zum Lokstedter Steindamm

Treff: Eimsbütteler Marktplatz, Ecke Faberstraße/Rellinger Straße

Sa., 11. Juni, 15 Uhr Dauer: 2 Stunden

Putz und Klinker

Wohnungsbau der 1920er Jahre zwischen Schlankreye und Kaiser-Friedrich-Ufer

Treff: U-Bahnhof Hoheluftbrücke

Do., 16. Juni, 18 Uhr Dauer: 2 Stunden

Die Linse

Vom Kleingartengebiet zur Großwohnsiedlung zwischen den Gleisen

Treff: S-Bahnhof Langenfelde

So., 19. Juni, 15 Uhr Dauer: 1,5 Stunden

Vom Wiederaufbau der Apostelkirche bis zum Wehberschen Landhaus

Die Eimsbütteler Stadtteilentwicklung rückwärts betrachtet (Tag der Geschichtswerkstätten Hamburg)

Treff: Galerie Morgenland, Sillemstraße 79

So., 9. Oktober, 15 Uhr Dauer: 1,5 Stunden (Kostenfrei)

Kostenbeitrag für alle Rundgänge: 5,- Euro

(Ausnahmen sind angegeben!)

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Rettung der
historischen Bauten
Bergedorf**

Eppendorf

Hoheluff, Harvestehude

Stadtteilarchiv Eppendorf

Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg

Tel.: 040 - 480 47 87, Fax: 040 - 46 31 06

E-Mail: Stadtteilarchiv.Eppendorf@web.de

Internet: www.stadtteilarchiv-eppendorf.de

Öffnungszeit: Mo. 14 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Die Familie des Schulleiters zum Beispiel

Die Geschichte der Familie Jonas an den Orten ihres Alltags

Treff: U-Bahnhof Kellinghusenstr., Kiosk, HVV-Fahrsch. erforderlich

So., 31. Januar, 14 Uhr

In Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte

Israelitische Töcherschule (Hamburger Volkshochschule)

Dauer: ca. 2,5 Stunden *Kostenbeitrag: 8,- Euro*

Unterirdischer Luftschutzbunker Tarpenbekstraße

Die „Subbühne“ – ein anderes Mahnmal für Wolfgang Borchert

Besichtigung und Führung

Treff: Tarpenbekstraße 68

Mo., 11. April, 18.30 Uhr,

Mo., 2. Mai, 18.30 Uhr

Mo., 20. Juni, 18.30 Uhr,

Mo., 22. August, 18.30 Uhr

Mo., 26. September, 18.30 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde *Eintritt: 6,- Euro*

„Ein Garten“

Historischer Spaziergang zum Garten der Familie de l’Aigle

Treff: Kulturhaus Eppendorf – Julius-Reincke-Stieg 13 a

Mi., 20. April, 18 Uhr,

Mi., 27. Juli, 18 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden *Kostenbeitrag: 6,- Euro*

Auf den Spuren von Wolfgang Borchert

Ein literarischer Spaziergang

Treff: Tarpenbekstraße 82 (Geburtshaus)

So., 24. April, 15 Uhr

So., 25. September, 15 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden *Kostenbeitrag: 6,- Euro*

Auch für Schulklassen ab Jahrgang 9 nach Absprache buchbar,

Dauer: ca. 2 Stunden *Kostenbeitrag: 3,- Euro*

Wohnstifte in Eppendorf

Zur Geschichte der Wohltätigkeit

Treff: Kulturhaus Eppendorf – Julius-Reincke-Stieg 13a

So., 1. Mai, 15 Uhr Dauer: 1,5 Stunden

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Unterirdischer
Röhrenbunker
Eppendorf**

Stolpersteine in der Isestraße – warum so viele?

Treff: U-Bahnhof Eppendorfer Baum

Sa., 21. Mai, 15 Uhr

Eine Kooperation mit Galerie Morgenland e.V.
und der Geschichtswerkstatt Eimsbüttel,
Dauer: 1,5 Stunden *Kostenbeitrag: 5,- Euro*

Eppendorf und seine Parks – Geschichte und Gegenwart

Der Kellinghusenpark

Treff: Im Park vor dem Teich

So., 5. Juni, 16 Uhr

Der Hayns Park

Treff: Eppendorfer Landstraße 164 (vor dem Wohnblock)

So., 28. August, 16 Uhr

Der Eppendorfer Park

Treff: Curschmannstraße 39

So., 4. September, 16 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden *Kostenbeitrag: 6,- Euro*

Eppendorf – Wie aus dem Dorf ein Stadtteil wurde

Treff: Bei der St. Johannis-Kirche, Ludolfstraße 66

So., 12. Juni, 16 Uhr

So., 21. August, 16 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden *Kostenbeitrag: 6,- Euro*

Die Hohelufftchaussee – Ackerland, Villenviertel, Einkaufsstraße

Treff: Hohelufftchaussee / Ecke Martinistraße

So., 3. Juli, 16 Uhr

Eine Kooperation mit der Galerie Morgenland e.V.
und der Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

Dauer: ca. 2,5 Stunden *Kostenbeitrag: 6,- Euro*

Ehemaliges jüdisches Leben um den Eppendorfer Baum

Treff: U-Bahnhof Eppendorfer Baum

So., 10. Juli, 15 Uhr,

So., 18. September, 15 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden *Kostenbeitrag: 6,- Euro*

*Sie können einige Rundgänge auch für Ihren Betriebsausflug
oder Ihre Geburtstagsfeier buchen. Der Preis beträgt dann
100,- Euro pro Rundgang.*

Finkenwerder

Finkenwerder Geschichtswerkstatt
in der Fritz-Schumacher-Kapelle auf dem Alten Friedhof
Norderkirchenweg 75, 21129 Hamburg
Tel.: 040 - 742 7992 und 0171 54 68 98
Internet: www.kunstfoerderung-Finkenwerder.de

Führungen auf Anforderung: Topographie des Naziterrors in Finkenwerder – Die U-Boot-Bunkerruine Fink II – Der Alte Friedhof Finkenwerder mit der Fritz-Schumacher-Kapelle – Die Elbinsel Finkenwerder – sowie Sonderführungen für Schulklassen

Fuhlsbüttel

Alsterdorf, Klein Borstel, Groß Borstel, Langenhorn, Ohlsdorf

Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V.
Im Grünen Grunde 1c, 22337 Hamburg
Tel.: 040 - 59 11 07
E-Mail: Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de
Internet: www.bredelgesellschaft.de
Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Wenn nicht anders vermerkt, dauern alle Rundgänge und Fahrten ca. 2 Stunden und kosten 5,- Euro pro Teilnehmer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Führung durch die Dauerausstellungen „Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943-1945“ und „Leidensweg und Behauptung: Matla Rozenberg“. Die Willi-Bredel-Gesellschaft hat die beiden letzten weitgehend im Originalzustand erhaltenen Zwangsarbeiterbaracken Hamburgs vor dem Abriss gerettet und eine Dauerausstellung über NS-Zwangsarbeit eingerichtet (Themen: Rekrutierung der Zwangsarbeiter, Wohnsituation, Lebensbedingungen und Misshandlungen). Die zweite Dauerausstellung veranschaulicht die Lebensgeschichte der polnischen Jüdin Matla Rozenberg, die der Hölle von Auschwitz entkam und in Hamburg Zwangsarbeit leisten musste.

Ort: Wilhelm-Raabe-Weg 23 (Nähe S-Bahnhof Flughafen)

Sonntags: 3. Januar, 7. Februar, 6. März, 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember. Jeweils 14-17 Uhr *Kostenbeitrag: 2,- Euro*

Ohlsdorfer Friedhof: Verfolgung und Widerstand 1933–1945

Radtour zu Gräberfeldern und Gedenkort

Treff: S/U Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße

So., 22. Mai, 10 Uhr, So., 4. September, 10 Uhr

Begleitung: Herbert Diercks

In Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Denkmal
Zwangsarbeiterbaracken
Fuhlsbüttel**

Die Wasserkraftanlage Fuhlsbütteler Schleuse

Führung durch das einzige Wasserkraftwerk Hamburgs. Im September 2016 feiert die Wasserkraftanlage Fuhlsbütteler Schleuse bereits ihr 15-jähriges Bestehen. Anlass genug, nicht nur nach der Historie des Alsterkraftwerks zu fragen, sondern auch einmal nach den Motiven der Betreiber.

Treff: Schleuse an der Alsterbrücke, Am Hasenberge

So., 29. Mai, 15 Uhr Dauer 1 Stunde, Kosten: 3,- Euro

So., 9. Oktober, 15 Uhr Dauer 1 Stunde, Kosten: 3,- Euro

Zwischen Fuhlsbüttler Schleuse und Alsterkrüger Kehre

Topografische Radtour mit folgenden Stationen:

Straßenbahnhäuschen, Fuhlsbüttler Schleuse, Ohlsdorfer Schwimmbad, Dampfbootanleger, Ruderbootanleger, Ladeplätze unterhalb der Wolfgang-Borchert-Siedlung, Alsterkrüger Kehre.

Treff: Büro Willi-Bredel-Ges., Im Grünen Grunde 1, S/U Ohlsdorf

So, 12. Juni, 15 Uhr Begleitung: Gernot Knop

Ohlsdorfer Friedhof – Hamburger Künstlerinnen und Künstler im Nationalsozialismus Literarischer Spaziergang

So. 26. Juni, 10 Uhr

So. 25. September, 10 Uhr

Treff: S/U Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße

Begleitung: Katja Hertz-Eichenrode und Herbert Diercks
In Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Neues Bauen – Karl Schneider und Zeitgenossen

Rundgang durch Fuhlsbüttel

Treff: Eingangstor Philips Medical Systems (Röntgenmüller), Röntgenstraße 24, Endstation am U-Bahnhof Fuhlsbüttel

So., 28. August, 14 Uhr Begleitung: Gudrun Schulze-Struck

»Tag des offenen Denkmals«

Führung durch die Dauerausstellung

„Zwangsarbeit im Norden Hamburgs 1943 -1945“

Ort: Wilhelm-Raabe-Weg 23

So., 11. September, 14–17 Uhr

Grabmale, die gesehen werden wollen

Radtour über den Ohlsdorfer Friedhof zu alten und neuen Mausoleen

Begleitung: Gernot Knop

Treff: U/S Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße / Friedhof

Sa, 17. September, 15 Uhr

Jüdische Bestattungskultur

Führung über den jüdischen Friedhof Ilandkoppel

Treff: Pforte zum jüdischen Friedhof Hmb. Ohlsdorf, Ilandkoppel

So., 18. September, 11 Uhr Dauer: 1 Stunde

Begleitung: Ruwen Geithe

männliche Teilnehmer mit Kopfbedeckung

Stiftungsfonds
Geschichtswerkstätten

Hamburg

IBAN: DE20200505501280209261 · BIC: HASPDEHHXXX

Hamm

Borgfelde, Eilbek, Hammerbrook

Stadtteilarchiv Hamm

Carl-Petersen-Straße 76, 20535 Hamburg

Nähe U-Bahnhof Burgstraße, Tel.: 040 - 18151493

E-Mail: stadtteilarchiv@hh-hamm.de

Internet: www.hh-hamm.de

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Do. 10 - 12 Uhr

Bunkermuseum

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Öffnungszeiten: Do 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr,
letzter Einlaß 17.15 Uhr

Bunker im Dunkeln – Special-Tour durch das Bunkermuseum Hamburg in Hamm-Mitte

Freitags: 22. Januar, 18 Uhr, 4. März, 18 Uhr, 27. Mai, 18 Uhr, 22. Juli, 18 Uhr, 9. September, 18 Uhr, 25. November, 18 Uhr

Vorverkauf im Stadtteilarchiv Hamm

Carl-Petersen-Straße 76, Telefon 18 15 14 93, 8,- Euro,
Kinder bis 12 Jahren 4,- Euro. Bitte Taschenlampe mitbringen

Barkassenfahrten durch die Wasserstraßen von Hamm und Hammerbrook mit Erläuterungen und historischen Fotos (Brandshofer Schleuse, Bille, Hochwasserbassin, Mittelkanal, 1. Hammerbrookschleuse, Südkanal, Rückerskanal, Billerhuder Insel, Tiefstackschleuse)

Mi., 18. Mai, 13.30-16.30 Uhr, Do., 2. Juni, 12.30-15.30 Uhr

Do., 16. Juni, 12.30-15.30 Uhr, Mi., 6. Juli, 17-20 Uhr

Mi., 20. Juli, 16-19 Uhr, Mi., 3. August, 16-19 Uhr

Mi., 17. August, 15-18 Uhr, Mi., 31. August, 15-18 Uhr

Mi., 14. September, 13.30-16.30 Uhr

Vorverkauf im Stadtteilarchiv Hamm

Carl-Petersen-Straße 76, Telefon 18 15 14 93, 23,- Euro

HAMM

Licht, Luft, Backstein Hamburgs Oberbaudirektor Fritz Schumacher prägte Ende der 20er-Jahre das östliche Hamm
Treff: U-Bahnhof Rauhes Haus, Ostseite

So., 22. Mai, 16 Uhr

Auf den Spuren Arno Schmidts in Unten-Hamm

Orte und Wege zur Kindheit eines Schriftstellers

Treff: U-Bahnhof Hammer Kirche, Südseite Tunnelausgang, Hammer Landstraße / Ecke Rumpffsweg

Sa., 4. Juni, 16 Uhr

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Bunkermuseum
Hamburg**

Der Hammer Park – Kleinod zwischen Backsteinen

Treff: Haupteingang Sievekingallee Ecke Hammer Steindamm
So., 3. Juli, 16 Uhr

Der Stadtdeich in Hammerbrook

Im Feuersturm untergegangene Idylle

Treff: Oberhafenbrücke Ecke Stadtdeich. Nähe Deichtorhallen
So., 10. Juli, 16 Uhr

Hamms Süden Gestern, heute und morgen

Treff: Braune Brücke Ecke Süderstraße, Bus 112 u. 130
So., 24. Juli 16 Uhr

Narben des Sturms

Die Carl-Petersen-Straße hatte einst ein anderes Gesicht.
Und einen anderen Namen – Mittelstraße.

Treff: U-Bahn Hammer Kirche, Nordseite, auf dem Geesthang
So., 31. Juli, 16 Uhr

Verfolgte Vielfalt: Juden, Demokraten, Behinderte ...

Stolpersteine und Lebensorte zu NS-Opfern in Eilbek und Hamm

Treff: S-Bahnhof Landwehr, Ausgang Ostseite,
Nähe Hasselbrookstraße
So., 7. August, 16 Uhr

BORGFELDE

Die Klaus-Groth-Straße und Umgebung in Borgfelde

Treff: U-Bahnhof Burgstraße
So., 14. August, 16 Uhr

EILBEK

Blutegel, Hausboote und Heiliger Geist

Rundgang durch Eilbeks Norden, mit historischen Bildern

Treff: Ecke (Grünfläche) zwischen Wandsbeker Chaussee,
Richardstraße und Eilbeker Weg, Nähe U-Bahnhof Ritterstraße
So., 18. September, 16 Uhr

Blechnapf, Bunker, Wohnchic in der Fabrik Und Lernen von Clara und Clementine

Rundgang durch Eilbeks Süden, mit historischen Bildern

Treff: S-Bahnhof Landwehr, östlicher Ausgang,
Nähe Hasselbrookstraße
So., 25. September, 16 Uhr

Die Rundgänge kosten: 5,- Euro, bitte bar und passend

Alle Rundgänge und Barkassenfahrten führen wir auch nach Terminabsprache für Gruppen und Schulklassen durch. Folgende Rundgänge sind auch buchbar:

- **Auf den Spuren jüdischen Lebens**
in verschiedenen Bereichen von Hamm und angrenzenden Stadtteilen
- **Das Münzviertel • Hammerbrook • Hamms Osten – Wohnen im Wandel**
- **Was ist aus Rothenburgsort geworden?!**
Rund um den Röhrendamm – westlich des Billhorner Deichs
- **Was ist aus Rothenburgsort geworden?!**
Der „Billwerder Ausschlag“ – östlich des Billhorner Deichs
- **Wasserkunstinsel Kaltehofe, Rothenburgsort**

Harburg

Geschichtswerkstatt Harburg e.V.

Kanalplatz 6, 21079 Hamburg, Tel.: 040 - 73 05 82 05

E-Mail: info@geschichtswerkstatt-harburg.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-harburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag 16-19 Uhr

Rundgang zu Gedenkortern mit Stolpersteinen für Harburger Opfer des Nationalsozialismus

Treff: Rathaus Harburg, Haupteingang (Harb. Rathausplatz)

Sa., 23. April, 15 Uhr kostenfreie Teilnahme,

Spenden für weitere Stolpersteine erwünscht

In Kooperation mit: „Initiative Gedenken in Harburg“

Rundgang durch einen verlorenen Stadtteil: Das Seeviertel

Treff: Rathaus Harburg, Haupteingang (Harb. Rathausplatz)

So., 8. Mai, 15 Uhr

Fabriken, Arbeiterwohnviertel, Stadtpark

Eine Wanderung durch die Harburger Industriegeschichte

Treff: Bahnhof Harburg, Taxistand

So., 29. Mai, 15 Uhr

Horn

Geschichtswerkstatt Horn im Stadtteilhaus

„Horner Freiheit“, Am Gojenboom 46

22111 Hamburg, Tel.: 040 - 65 90 14 44

E-Mail: info@geschichtswerkstatt-horn.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-horn.de

Offenes Archiv: 2. Mittwoch im Monat 16.30-19.30 Uhr

Horner Geheimnisse

Ein virtueller Rundgang* mit Lichtbildern

Treff: Stadtteilhaus „Horner Freiheit“, Am Gojenboom 46

Di., 23. Februar, 19 Uhr *Kostenbeitrag: kostenlos!*

Vor 40 Jahren: Abschied von der Straßenbahn

Ein virtueller Rundgang* mit Lichtbildern

Treff: Stadtteilhaus „Horner Freiheit“, Am Gojenboom 46

Di., 8. März, 19 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro pro Person*

Di., 20. September, 19 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro pro Person*

Der Horner Weg

Ein virtueller Rundgang* mit Lichtbildern

Treff: Stadtteilhaus „Horner Freiheit“, Am Gojenboom 46

Di., 19. April, 19 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro pro Person*

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

Geschichtspfad Horn

Die Straßenbahn in Horn Vom Depot bis zur Wendeschleife

Treff: Busdepot, Horner Landstraße 255

Sa., 28. Mai, 15 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro pro Person*

Das Rauhe Haus Wichern, die Diakonie und der Adventskranz

Treff: Alte Wichern-Kate, gegenüber Beim Rauhen Haus 44

Sa., 18. Juni, 15 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro pro Person*

Horn to go Szenische Rundgänge in Zusammenarbeit mit dem Theater „Das Zimmer“

Treff: Washingtonallee 42

Do., 25. August, 18 Uhr, Fr. 26. August, 18 Uhr

Do., 1. September, 18 Uhr, Fr. 2. September, 18 Uhr

Do., 15. September, 18 Uhr, Fr. 16. September, 18 Uhr

Sa., 17. September, 18 Uhr,

Buchung über: www.theater-das-zimmer.de

Grenztour

Radtour entlang der Stadtteilgrenze mit eigenem Fahrrad!

Treff: Rennbahnstraße 100, Eingangshalle der Jugendherberge

So., 4. September, 14 Uhr *Kostenbeitrag: kostenlos!*

Spaziergang durch den Blohm's Park

Horns noble Landhäuser, Freilichttheater und ein Löwe

Treff: Horner Landstraße, Ecke Hertogestraße

So., 11. September, 15 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro pro Person*

Die Geschichte der Horner Rennbahn

Ein virtueller Rundgang* mit Lichtbildern

Treff: Stadtteilhaus „Horner Freiheit“, Am Gojenboom 46

Di., 22. November, 19 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro pro Person*

** Die virtuellen Rundgänge finden wetterunabhängig im Gemeindehaus der Martinskirche als Lichtbildervortrag statt!
Diese „Rundgänge auf bequemen Stühlen“ sind besonders für gehbehinderte Gäste geeignet.*

Jarrestadt

Jarrestadt - Archiv

Wiesendamm 123, 22303 Hamburg, Tel./Fax 040 - 279 1817

E-Mail: info@jarrestadt-archiv.de

Internet: www.jarrestadt-archiv.de

Öffnungszeiten: Nur nach telefonischer Vereinbarung

„Roter Backstein – Grüne Höfe“

Ein Rundgang durch die Jarrestadt

Treff: Ecke Semperstraße / Großheidestraße

(Platz vor der Epiphaniienkirche)

Sa., 24. April, 15 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro*

Blaue Blume – Roter Stein

Ein literarischer Spaziergang durch die Jarrestadt

Treff: Ecke Semperstraße/Großheidestraße

(Platz vor der Epiphaniienkirche)

So., 9. Oktober, 15 Uhr *Kostenbeitrag: 4,- Euro*

Unsere weiteren Termine und Veranstaltungen in 2016 werden über die Lokalpresse und unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage www.jarrestadt-archiv.de veröffentlicht.

Ottensen

Stadtteilarchiv Ottensen e.V. – Geschichtswerkstatt für
Altona in der ehemaligen Ottensener Drahtstifte-Fabrik
Zeißstraße 28 (Hinterhaus), 22765 Hamburg-Altona
Tel.: 040 - 390 36 66, Fax: 040 - 39 61 74
E-Mail: info@stadtteilarchiv-ottensen.de
Internet: www.stadtteilarchiv-ottensen.de
Öffnungszeiten: Di. u. Mi. 9.30-13 Uhr u. 14-16.30 Uhr
Do. 14-19 Uhr, oder nach Vereinbarung

Ottensen für Anfänger!

„Was Sie schon immer über Ottensen wissen wollten!“

Treff: auf dem Spritzenplatz

So., 28. Februar, 11 Uhr

„Ich bin in den Fisch reingeboren“

Zur weiblichen Seite des Fischmarkts

Ein Spaziergang über den Altonaer Fischmarkt zum
Internationalen Frauentag

Treff: Große Elbstraße 268 am Wandgemälde „Frauen in
Fischindustrie und am Fischmarkt“, neben Halle VII bei
Auktionshaus Lauritz (Bus 111/ 112, Haltestelle Neumühler
Kirchenweg bzw. Elbberg)

Mi., 9. März, 16 Uhr

Die Altonaer jüdische Gemeinde I: Die Gemeinde

in Kooperation mit dem Eduard-Duckesz-Haus

Treff: Ecke Breite Straße / Kirchenstraße

So., 3. April, 15 Uhr

So., 26. Juni, 15 Uhr

Mitten durch Ottensen: Die Bahrenfelder Straße

Ein Spaziergang zum Wandel der Straße, zu Industrialisierung,
Nationalsozialismus, Nachkriegsplanung und Gentrifizierung.

Treff: Bahrenfelder Straße 1 / Ottenser Marktplatz

So., 10. April, 15 Uhr

So., 21. August, 15 Uhr

Der Zug ist abgefahren!

Vom Eisenbahnknoten zum Wohnviertel für alle?

Spaziergang entlang der Harkortstraße.

Treff: Stresemannstraße / Ecke Harkortstraße

(5 Gehminuten vom Bahnhof Holstenstraße)

So., 24. April, 15 Uhr

So., 11. September, 15 Uhr

(am Tag des offenen Denkmals kostenfrei)

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Drahtstiftfabrik
Ottensen**

Fabrikhöfe, Gewerbehöfe, Wohnhöfe in Ottensen

Ein altes Industriequartier im neuen Gewand

Treff: Stadtteilarchiv Ottensen, Zeißstraße 28

So., 22. Mai, 11 Uhr

Der Altonaer Volkspark

Historische Idee und Gestaltung

Spaziergang zum Kennenlernen durch Hamburgs größten Park

Treff: Am großen Findling im Halbrondell des Haupteingangs

August-Kirch-Straße

So., 5. Juni, 16 Uhr

Gustav Oelsners Vermächtnis in Altona-Nord

Stadtentwicklung als städtebauliches Gesamtkonzept am

Beispiel des Düppelstraßenviertels

Treff: S-Bahnhof Holstenstraße, Ausgang Stresemannstraße

So., 3. Juli, 15 Uhr

Die Altonaer jüdische Gemeinde II: Familiengeschichte(n)

Treff: Denkmal „Black Form“, Park gegenüber Altonaer Rathaus

Sa., 16. Juli, 14 Uhr (*altonale*)

in Kooperation mit dem Eduard-Duckesz-Haus

So., 18. September, 15 Uhr

84 Jahre Altonaer Blutsontag, Juli 1932

Zum Gedenken an die Opfer und die politische Bedeutung des Nazimarsches durch Altonas Arbeiterquartiere wird historischen und aktuellen Spuren gefolgt.

Treff: Louise-Schroeder-Straße / Ecke Unzerstraße

So., 17. Juli, 15 Uhr

Luruper Widerstand

Treff: Luruper Hauptstraße 54 am Stolperstein für Willi Hagen, Bushaltestelle Tannenberg (Metrobus 2)

So., 7. August, 11 Uhr

Mut und Sabotage im Zwangsarbeiterlager in der Lederstraße

Treff: S-Bahnhof Stellingen vor der Gedenktafel an das

Zwangsarbeiterlager in der Lederstraße

So., 28. August, 11 Uhr

Das kommt mir dänisch vor – Ottensen 1640-1864

Treff: Altonaer Rathaus / Platz der Republik

So., 9. Oktober, 11 Uhr

Ausgestattet mit falschen Papieren?

Jüdische und katholische Polen in Altona

in Kooperation mit dem Eduard-Duckesz-Haus

Treff: vor dem „Wohlers“ (Ecke Wohlersallee / Thadenstraße)

So., 30. Oktober, 15 Uhr

„Vom Draht zum Nagel ...“

Die Ottensener Drahtstifte-Fabrik macht Nägel mit Köpfen. Die letzte Führung in diesem Jahr mit einem Glas Punsch (auch alkoholfrei)

Treff: Stadtteilarchiv Ottensen, Zeißstraße 28

So., 27. November, 15 Uhr

Kosten für alle Rundgänge: 6,- Euro / 4,- Euro ermäßigt.

Die Rundgänge sowie solche zu weiteren Themen können auch nach Vereinbarung an anderen Terminen für Gruppen durchgeführt werden.

St. Georg

Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.

Stadtteilbüro St. Georg, Hansaplatz 9, 20099 Hamburg

Tel. 040 - 57138636

E-Mail: info@gw-stgeorg.de

Internet: www.gw-stgeorg.de

Öffnungszeiten: Do. 17-19 Uhr

Stolpersteine in St. Georg

Rundgang zu Verfolgung und Widerstand

Treff: Stadtteilbüro St. Georg, Hansaplatz 9

Sa., 9. April, 14 Uhr

Auf Spurensuche: Orte, Themen und Bemerkenswertes aus 25 Jahren Geschichtswerkstatt St. Georg

Treff: Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 39

Do., 14. April, 18 Uhr

Lepröse, Kranke, Abhängige, Alte

Vom Umgang mit den „nicht produktiven“ Gruppen in St. Georg in den vergangenen Jahrhunderten

Treff: Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 39

Sa., 16. April, 15 Uhr

Sa., 4. Juni, 14 Uhr

Sa., 6. August, 14 Uhr

Sa., 1. Oktober, 14 Uhr

St. Georg – ein Stadtteil in Bewegung

Durch die Geschichte bis zur Gegenwart, lebendig und bunt

Treff: Stadtteilbüro St. Georg, Hansaplatz 9

Sa., 7. Mai, 14 Uhr

Sa., 2. Juli, 14 Uhr

Sa., 3. September, 14 Uhr

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

**Kommunale
Litfaßsäule
St. Georg**

Eine kulinarische Weltreise

Mit St. Georg-Informationen und Häppchen zu fünf Stationen

Treff: Lange Reihe / Ecke Spandauer Reich

Sa., 21. Mai, 12 Uhr Anmeldung, Telefon 57 13 86 36 (AB)

Kosten: 17,- Euro (für die Häppchen, ohne Getränke)

Gentrifizierung = Aufwertung + Verdrängung

Wie das in St. Georg so läuft

Treff: Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 39

Do., 9. Juni, 18 Uhr

Auf den Spuren der St. Georger Religions- und Kirchengeschichte

Mit einem Besuch der Centrums-Moschee

Treff: Dreieinigkeitskirche, Koppel / Ecke St. Georgs Kirchhof

Sa., 13. August, 13 Uhr

Frauen schreiben St. Georger Geschichte

Von Amalie Sieveking bis Helma Steinbach

Treff: Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 39

Do., 16. Juni, 17 Uhr

Sa., 1. Oktober, 14 Uhr



*TeilnehmerInnenbeitrag (wenn nicht anders angegeben):
5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro*

St. Pauli

St. Pauli-Archiv e.V.

Paul-Rosen-Straße 30, 22767 Hamburg

Tel. 040 - 319 47 72

E-Mail: info@st-pauli-archiv.de

Internet: www.st-pauli-archiv.de

Öffnungszeiten: Mo. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Von Zarenkutschen und Nobelfüllern

Industriestandort St. Pauli-Nord

Treff: U-Bahnhof Messehallen, Ausgang Karolinenstraße

Mi., 6. April, 16 Uhr

Mi., 27. Juli, 18.30 Uhr

„... und abends in die Flora“

Aktuelles und Historisches zwischen Wasserturm,
Schlachthof und Flora

Treff: S-Bahnhof Sternschanze, Ausgang Schanzenstraße

So., 10. April, 15 Uhr

So., 5. Juni, 15 Uhr

So., 25. September, 15 Uhr

Damit Geschichte in Hamburg lebendig bleibt!

Erzählcafés
„Weißt Du noch“
St. Pauli

Bunker, "Bullerei", Bürgerbeteiligung

Stadtentwicklung und Umnutzung markanter Bauten im Karolinen- und Schanzenviertel

Treff: U-Bahnhof Feldstraße, vor der Schanzenbäckerei

Sa., 16. April, 15 Uhr

Sa., 4. Juni, 15 Uhr

Sa., 17. September, 15 Uhr

Zwischen Ausgegrenzt und Angesagt

150 Jahre Leben im Karolinenviertel

Treff: U-Bahnhof Messehallen, Ausgang Karolinenstraße

So., 24. April, 15 Uhr

So., 19. Juni, 15 Uhr

So., 11. September, 15 Uhr

Sa., 8. Oktober, 15 Uhr

„Swingtanzen verboten“

Swingjugendliche auf St. Pauli

in den 1930er und 1940er Jahren

Treff: U-Bahn St. Pauli, Ausgang Reeperbahn

Mi., 11. Mai, 16 Uhr

Mi., 24. August, 18.30 Uhr

„Reclaim Your Vorstadt“

Initiativen gegen die Vermarktung St. Paulis von der Schanze bis zur Reeperbahn

Treff: vor dem Haus Ludwigstraße 11

So., 22. Mai, 15 Uhr

So., 14. August, 15 Uhr

Terrassen, Passagen und Wohnhöfe

St. Paulis Hinterhauslandschaft

Treff: Wohlwillstraße 28 (Jägerpassage)

Mi., 25. Mai, 18.30 Uhr

Mi., 5. Oktober, 16 Uhr

Schiller auf St. Pauli

Zur Geschichte und Gegenwart rund um die Wohlwillstraße bis zur Schilleroper

Treff: St. Pauli-Archiv, Paul-Roosen-Straße 30

So., 29. Mai, 15 Uhr

So., 10. Juli, 15 Uhr

So., 18. September, 15 Uhr

Friedhof, Tierpark, Gartenschau

Zur wechselvollen Geschichte von Pflanzen und Blumen

Treff: Stephansplatz / Ecke Gorch-Fock-Wall, an der Skulptur „Die Liegende“

Mi., 1. Juni, 18.30 Uhr

Mi., 7. September, 16 Uhr

Pestalozzi, Paul Roosen und die Freiheiten

Ein Rundgang durch den wilden Westen St. Paulis

Treff: St. Pauli-Archiv, Paul-Roosen-Straße 30

So., 3. Juli, 15 Uhr

So., 28. August, 15 Uhr

Branntwein, Bibeln und Bananen

Hamburgs Kolonialgeschichte

Veranstalter: Arbeitskreis Hamburg Postkolonial

Termine siehe www.hamburg-postkolonial.de

Termine nach Vereinbarung für folgende Themen:

Verfolgt und ermordet Stolpersteine in St. Pauli –
biografische Spurensuche

Daheim in der Fremde Einwanderung in St. Pauli und Altona
„**Boomtown St. Pauli**“ Zur Gentrifizierung in St. Pauli-Süd
„**St. Pauli zwischen zwei Buchdeckeln**“ St. Pauli in der Literatur

Kosten für alle Rundgänge: 9,- Euro, (erm. 5,- Euro)

*Anmeldung ist nicht erforderlich! Neben den festen Terminen
werden alle Rundgänge – bei Bedarf auch zu anderen
Themen – und nach Vereinbarung durchgeführt.*

Süderelbe

Süderelbe-Archiv c/o Kulturhaus Süderelbe

Am Johannisland 2, 21147 Hamburg

Tel.: 040 - 796 72 22

E-Mail: suederelbe-archiv@gmx.de

Internet: www.kulturhaus-suederelbe.de

Das Archiv befindet sich in der

Bücherhalle Neugraben, Tel.: 040 - 701 76 22

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 11-19 Uhr,

Mi. u. Fr. 11-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Neugraben – Rundgang über das Lagergelände des ehemaligen Konzentrationslagers am Falkenbergsweg

Treff: Bushaltestelle Neugrabener Heideweg

(Bus 240 in Richtung Waldfrieden ab S-Bahnhof Neugraben)

In Kooperation mit dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte
Neuengamme e.V.

Fr., 15. April, 17.30 Uhr

Rundgang durch den historischen Dorfkern Neugrabens

Einer der am besten erhaltenen Dorfkern auf

Hamburger Stadtgebiet

Treff: Ausgang zum P+R Haus am S-Bahnhof Neugraben

Sa., 28. Mai, 14.30 Uhr Dauer: ca. 2 - 2,5 Stunden

Rundgang zu einigen Gedenkorten mit STOLPERSTEINEN für Opfer des Nationalsozialismus in Süderelbe

Treff: Falkenbergsweg 62 (Bus 240 in Richtung Waldfrieden;

Haltestelle: Neugrabener Heideweg)

(in Kooperation mit: Initiative Gedenken in Harburg)

Sa., 11. Juni, 15 Uhr Dauer: ca. 1,5 Stunden

Rundgang über den archäologischen Wanderpfad in der Fischbeker Heide

Treff: Bushaltestelle Waldfrieden-Kehre, Bus 240 in Richtung
Waldfrieden ab S-Bahnhof Neugraben

(in Kooperation mit: Initiative Gedenken in Harburg)

So., 17. Juli, 11 Uhr Dauer: ca. 2 Stunden

Alle Rundgänge sind kostenlos / Spenden willkommen

Wandsbek

**Geschichtswerkstatt Wandsbek, im Kulturschloss
Wandsbek (Träger: Kulturzentrum Wandsbek e.V.)**

Königsreihe 4, 22041 Hamburg, Tel. 040 - 682 854 55

E-Mail: geschichtswerkstatt@kulturschloss-wandsbek.de

Vom Arbeits- zum Erholungsort

Die Geschichte des Eichthalparks

Treff: Torhaus am Eichthalpark Ahrensburger Straße

(HVV Busse 9, 262) Haltestelle: Eichthalstraße

So., 29. Mai, 11.00 Uhr Dauer: 1,5 Stunden *Kosten: 5,- Euro*

Wilhelmsburg

**Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen
im Kulturzentrum Honigfabrik**

Industriestraße 125-131, 21107 Hamburg

Tel.: 040 - 42 10 39 15, Fax: 040 - 42 10 39 17

E-Mail: markertm@honigfabrik.de

Internet: www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

Öffnungszeiten: Di. 10-17 Uhr u. Do. 14-17 Uhr

Verings Unternehmungen Ein Streifzug entlang dem Veringkanal

Treff: Honigfabrik, Industriestraße 125

Fr., 22. April, 18 Uhr Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro

Fr., 2. September, 18 Uhr Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro

Ankunft Wilhelmsburg – immer schon ein Einwandererort

Treff: Bonifatiusplatz, Ecke Veringstraße

Do., 19. Mai, 19 Uhr Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro

Do., 1. September, 19 Uhr Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro

Fluss – Land – Stadt – Stadtentwicklung Wilhelmsburgs

Eine Fahrradtour zu den baulichen Spuren und
Geschichte der Elbinsel

Treff: S-Bahnhof Veddel, Ausgang Süd, Bushaltestellen

Sa., 4. Juni, 15 Uhr Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro

Bunkerrundgänge im ehemaligen Flakbunker Wilhelmsburg

Rundgang im heutigen Energiebunker

Treff: Energiebunker Wilhelmsburg, Neuhöfer Straße 7

An jedem 2. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr:

13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August,

11. September, 9. Oktober, 13. November

Der Rundgang ist auf 30 Teilnehmer begrenzt.

*Anmeldung über die Webseite markertm@honigfabrik.de
und auf Facebook*

Literarische Hafenfahrten mit den Stromablesern:

Hafen, nachtseits Geschichten vom Meer, von Menschen und Maschinen im Dunkeln, im Hafen, eben nachtseits...

Treff: Anleger „Vorsetzen“

So., 28. Februar, 18 Uhr *Kosten: 19,- Euro / 14,- Euro ermäßigt*

„Wer entkommt, braucht Glück“

Amerika-Auswanderung und Hamburg

Hamburg war vor 100 Jahren ein wichtiger Umschlagplatz für Menschen, die ihre Heimat für immer verließen, um ein besseres Leben jenseits des großen Teiches zu suchen.

Treff: Anleger „Vorsetzen“

So., 19. Juni, 17.30 Uhr *Kosten: 19,- Euro / 14,- Euro ermäßigt*

Ebbe & Flut Texte von Seeleuten und Reederinnen, Gewinn und Verlust, Zoll und Schmuggel, Luxus und Armut

Treff: Anleger „Vorsetzen“

Sa., 8. Oktober, 16 Uhr *Kosten: 19,- Euro / 14,- Euro ermäßigt*

Alle Fahrten lassen sich auch als exklusive Veranstaltungen buchen

wie z.B. Betriebsfeiern, Geburtstage, Jubiläen etc. Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und Kartenverkauf nur bei der Buchhandlung Seitenweise, Telefon 201 203, Hammer Steindamm 119, 20535 Hamburg.

Abfahrt immer: Barkassen-Centrale Ehlers beim Anleger „Vorsetzen“, unten beim Feuerschiff direkt unterhalb der U-Bahn Baumwall.

Die literarischen Hafenfahrten sind eine Kooperation der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen mit der Buchhandlung Seitenweise und der Hafengruppe Hamburg. Weitere Infos auch unter www.stromableser.com und bei der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen im Kulturzentrum HONIGFABRIK, www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de